DORFNACHRICHTEN

SAFNERN

Ausgabe 2020/2

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Gemeinderat

Freiwilligenarbeit 5

Verwaltung

Besser wohnen 7

Nachhaltige Entwicklung 9

Übersichtliche Ein- und Ausfahrten zu Ihrer Sicherheit 11

Zuhause gut betreut 12 – 13

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit 15

Aus der Bevölkerung

Fünf Länder in dreizehn Tagen 16 – 17

Jai Gabus – Leben in Uruguay 19 – 21

Dählenhof Safnern 23

Vereine

Wussten Sie schon… 25

Musiktage 2022 27

Gebietskonferenz 29

Fachstelle für Altersfragen

Regionale Angebote 31

Gratulationen 32

Vereinsadressen 33

Veranstaltungen 34

Impressum 35

Vorwort

Liebe Safnerinnen, liebe Safnerer

Liebe Leserinnen und Leser

Eine weitere Ausgabe Dorfnachrichten steht zum Lesen bereit. Respektvoll hat unsere Redaktion wiederum eine tolle und abwechslungsreiche Lektüre zusammengestellt.

Entscheidung

Es sind nicht unsere Fähigkeiten, die zeigen, wer wir sind, sondern unsere Entscheidungen. Es gibt Augenblicke in unserem Leben, die endgültig sind und wer bestimmte Entscheidungen immer wieder aufschiebt, für den kann es eines Tages unerbittlich heissen: zu spät!

Entscheidungen begleiten unseren ganzen Lebensweg. Noch nie konnten wir so viel entscheiden wie heute. Täglich treffen wir viele Entscheidungen und viele laufen unbewusst ab. Jedoch sind es die grossen, die uns schwerfallen, da wir die Konsequenzen oft nicht überschauen können. Schwierige und mit weitreichenden Folgen verbundene Entscheidungen schieben wir gerne auf oder drücken uns auch völlig davor. Zusätzlich lähmt uns oft die Angst vor dem Ungewissen und vor der falschen Entscheidung.

Entscheidung – bleiben wir lieber zuhause oder gehen wir aus? Noch nie zuvor war das Zuhause so bedeutend, wie in dieser Zeit. Bei dem was uns allen gerade wiederfährt, ist es sehr wichtig, seinen Fokus richtig zu setzen. Nicht beschwerlich darüber zu sein, dass Gewohnheiten und Lebensumstände sich drastisch verändern und man notgedrungen in seinem Heim bleiben muss, sondern sich darüber bewusst zu sein, dass man überhaupt ein Zuhause hat, welches einem nun Sicherheit, Geborgenheit und den nötigen Schutz bietet. Es umarmt uns und bietet uns die Möglichkeit mit unseren Liebsten zusammen diese schwierige Zeit in starke Erinnerungen umzuwandeln. Es liegt in unserer Hand, ob wir darauf warten, dass diese Zeit schnell vorübergeht oder ob wir nun endlich die Dinge machen, für die ja sonst immer die Zeit fehlt. Was das eigentlich Wichtige ist: Achtsamkeit, Dankbarkeit und Liebe.

Wenn du eine Entscheidung treffen musst und du triffst sie nicht, ist das auch eine Entscheidung. Aber es ist gut, etwas Langsames zu tun, bevor man im Leben eine wichtige Entscheidung trifft.

Liebe Leserinnen und Leser, mit viel Respekt richte ich mein Dankeschön, an das Redaktionsteam, die Verwaltung und an allen Autoren und Autorinnen welche zum Gelingen dieser Dorfnachricht beigetragen haben.

Ich wünsche ein frohes Lesen und entscheidet selbst, ob es euch gefällt oder nicht.

Dieter Winkler
Gemeindepräsident Safnern

ON TOP

hair & makeup by Daniela Vahlé

Rainstrasse 62 | 2553 Safnern
079 545 33 01 | www.ontophair.ch

Gerne berate ich Sie, welche Frisur, Haarfarbe oder auch welches Makeup zu Ihnen passt.
Hochzeitsstyling kann auch vor Ort gebucht werden.

Ihr Aussehen ist meine Leidenschaft!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Stall Mattenhof Safnern

Ursula+Beat Furer - Schneeberger
eidg. dipl. Bereiterin
Pensions- und Reitstall Gasse 17, 2553 Safnern, 079/415 73 34

-gepflegter Pensionsstall, individuelle auf Ihr Pferd abgestimmte Fütterung
-täglicher Weidegang/Auslauf
-Halle 20x40m, Viereck 20x60m - Reitunterricht nach Absprache

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

Inseratenanfragen an:
Gemeindeverwaltung Safnern
032 356 02 60 / dorfnachrichten@safnern.ch

Lust auf eine bereichernde Aufgabe? Neue Kontakte? Mehr Sinn?

Sie wollen sich für eine Sache einsetzen, die Ihnen am Herzen liegt? Auf der grössten Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit benevol-jobs.ch finden Sie alle gemeinnützigen Organisationen und Vereine in der Umgebung, die engagierte Freiwillige suchen. Unterstützen Sie sie mit Ihren spezifischen Talenten und Fähigkeiten, die passende Einsatzmöglichkeit finden Sie via Gemeindewebsite.

benevol jobs .ch

Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

www.safnern.ch

Verwaltung/Dienstleistungen/Freiwilligenarbeit

Suchen Sie engagierte Menschen? Mit besonderen Talenten?

Die Gemeinde Safnern unterstützt die ortsansässigen Vereine und Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen, indem sie ihnen den gratis Zugang zu benevol-jobs.ch, der grössten Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit ermöglicht. Als gemeinwohlorientierte Organisation können Sie jetzt Ihre Inserate veröffentlichen und erreichen so die passenden Freiwilligen in Ihrer Region. Oder Sie senden Freiwilligen mit dem passenden Profil direkt eine Kontaktanfrage.

benevol

comun
Freiwilliges Engagement im Seeland
Kontakt und Koordination
+ 41 79 377 84 73
comun@benevol-bielbienne.ch

INSTITUT DE BEAUTÉ
SAISONS D'OR

Die kosmetische Pflege für Sie,
mit Liebe zum Detail

Gesichtspflege
Warmwachs Haarentfernung
Augenbrauen- und Wimpernfärbung
Kosmetische Pediküre und Maniküre
Körperpflege und Massage
Pflege- und Produkte Beratung
Geschenkgutscheine

THALGO
LA BEAUTE MARINE

Scheidegger Dorianne / Gasse 10 / 2553 Safnern / Tel: 0 79 399 97 54

Burger Kafi

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	08:30 - 11:30
Mittwoch	08:30 - 11:30
	14:30 – 17:30
Donnerstag	08:30 - 11:30
Freitag	08:30 - 11:30
Samstag*	08:30 - 13:00

* Erster, zweiter und dritter Samstag des Monats

Der gemütliche und sympathische Treffpunkt in Safnern

Znüni, Zmorge, Apéro... Wir bieten nebst feinem Kaffee und exklusivem Tee auch etwas für den kleinen Hunger oder den grossen Durst an.

Für spezielle Anlässe öffnen wir das Lokal gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Talstrasse 5 | 2553 Safnern | www.burgerkafi.ch | 076 604 91 28 | pause@burgerkafi.ch

Energieberatung Seeland
Postfach 65, 3054 Schüpfen
Tel. 032 322 23 53 • kurt.marti@energieberatung-seeland.ch

Besser Wohnen ...

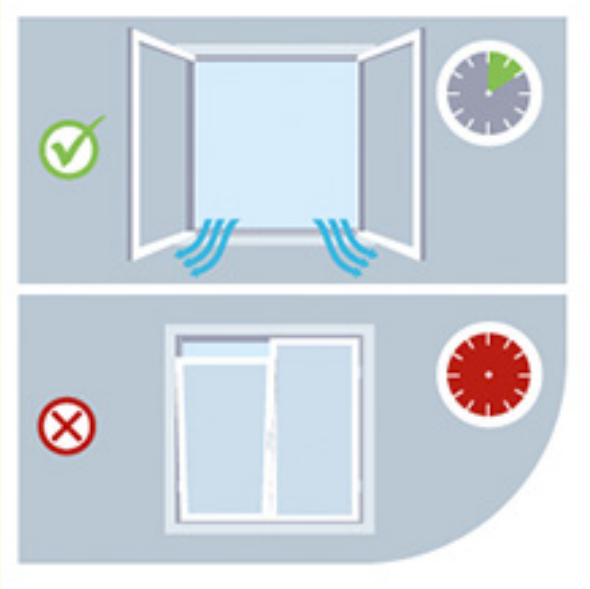
... Tipps und Tricks

Im Juni 2020 hat EnergieSchweiz eine neue Broschüre herausgegeben. Sie beinhaltet über 30 Tipps und Hinweise, die Sie dabei unterstützen sollen, typische Wohnprobleme zu vermeiden oder zu lösen.
Zu den folgenden Themen hat es Tipps und Tricks:

- **zu warm**
- **zu kalt**
- **zu trocken**
- **zu feucht oder schimmlig**
- **störende Gerüche**
- **sonstige Tipps**

Zu jedem Tipp gibt es einen Hinweis auf ein Merkblatt oder eine Broschüre, welche zusätzliche Informationen liefert und welche mit einem QR-Code aufgeführt ist, um direkt zu den verlinkten Internetseiten und Broschüren zu gelangen.

Ein Beispiel daraus



Richtig lüften
Wird zu wenig gelüftet, sammelt sich Feuchtigkeit in der Raumluft. Lüften Sie nicht durch ständig gekippte Fenster – dabei geht viel Wärme verloren und es kann sich Schimmel bilden. Öffnen Sie mindestens 3-mal am Tag alle Fenster 5 bis 10 Minuten lang.
Hat Ihre Wohnung eine Lüftungsanlage, stellen Sie den Regler um eine Stufe höher.

Weitere Infos
Broschüre „Energie sparen im Alltag“

Diese Broschüre oder eine Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen)
erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).
Aktuelle Informationen finden Sie auf
www.energieberatung-seeland.ch

ELECTRO-GUTJAHR AG

Elektrotechnische Unternehmung
Industriestrasse 19 | 2553 Safnern

T 032 356 00 56 | F 032 356 00 57
www.electro-gutjahr.ch

Niederlassung Biel
Nidaugasse 22 | 2502 Biel

Elektriker, ein Beruf für Dich?

Wir bieten Lehrstellen als:

- Elektroinstallateur/in (4 Jahre)
- Montageelektriker/in (3 Jahre)

Melde Dich für eine Schnupperlehre an!

www.electro-gutjahr.ch
info@electro-gutjahr.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern Telefon 032 355 17 71 Fax 032 355 31 38

www.bratschimetallbau.ch

Metallbau **Schlosserei** **Treppenbau** **Verglasungen**

Energieberatung Seeland
Postfach 65, 3054 Schüpfen
Tel. 032 322 23 53 • kurt.marti@energieberatung-seeland.ch

Nachhaltige Entwicklung ...

... betrifft uns alle

Das Indikatorensystem MONET 2030 bietet anhand einer neuen Visualisierung einen Überblick über die nachhaltige Entwicklung in der Schweiz und illustriert die erzielten Fortschritte bei der Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen sowie hinsichtlich weiterer, schweizspezifischer Themen. Es besteht aus über 100 Indikatoren in den drei Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Eines dieser 17 Ziele ist die „Bezahlbare und saubere Energie" und besteht aus den Indikatoren

- Energieabhängigkeit
- Endenergieverbrauch nach Energieträger
- Elektrizitätsproduktion nach erneuerbarer Energie
- Erneuerbare Energien
- Endenergieverbrauch pro Person

Dieses Ziel wird wie folgt umschrieben: „*Energie nimmt bei vielen Herausforderungen und Chancen unserer heutigen Welt eine zentrale Rolle ein. Egal, ob im Bereich der Beschäftigung, der Sicherheit, des Klimawandels, der Nahrungsmittelproduktion oder der Einkommensförderung – der Zugang zu Energie ist von entscheidender Bedeutung. Nachhaltige Energie ermöglicht es uns, Leben, Wirtschaft und unseren Planeten zu verändern.*"

Zu den 23 Schlüsselindikatoren gehören die „*erneuerbaren Energien*".
Auf der Homepage des **Bundesamts für Statistik** steht zur Bedeutung des Indikators: „*Die Nutzung fossiler Energien wie Erdölerzeugnisse oder von Kernkraft schadet der Umwelt und birgt grosse Risiken. Aus diesem Grund muss der Verbrauch dieser Energien zugunsten erneuerbarer Energien reduziert werden. In einer Nachhaltigen Entwicklung muss der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch zunehmen.*"

Der Anteil der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der Schweiz hat von 1990 mit 15.84% bis 2018 auf 23.27% zugenommen.

Jede Sanierung eines Gebäudes und / oder der Heizung und Wassererwärmung hilft, dass dieser Anteil rascher ansteigt als dies bisher der Fall war. Im Kanton Bern bewirkt das vielseitige **Förderprogramm Energie**, dass vermehrt Sanierungen erfolgen. Seit März 2020 gibt es beispielsweise keine Altersgrenze mehr für Ölheizungen, um einen Förderbeitrag von Fr. 10'000.-- (oder max. 35% der Anlagekosten) zu erhalten, wenn sie durch einen Anschluss an einen Wärmeverbund, eine Pelletheizung oder durch eine Wärmepumpe ersetzt wird.

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (wenn es dann die aktuelle Lage wegen dem Corona-Virus wieder zulässt)
erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).
Aktuelle Informationen finden Sie auf
www.energieberatung-seeland.ch

April 2020

flower HOUSE

Fränzi Müller-Heiniger
Hauptstrasse 70 2553 Safnern
Tel: 032 377 10 19

SCHLOSSEREI
MASCHINEN - APPARATEBAU
FANKHAUSER AG
SAFNERN
TEL 032 356 00 30 FAX 032 356 00 39
www.fankhauser-metallbau.ch

Mattenhof-Stöckli Safnern

- Drei Geschosse
- Erdgeschoss mit 25 Sitzplätzen
- Küche
- Toilette
- Tische, Stühle etc.
- Gepflegter Aussenraum.

Für Feste, Feiern, Sitzungen, Apéros...
Vermietung ab Fr. 80.-/Tag

Telefon: 032 355 12 13
E-Mail: mattenhofstoeckli@gmail.com
www.verschoenerungsverein-safnern.ch/mattenhof
www.facebook.com/Mattenhofstoeckli

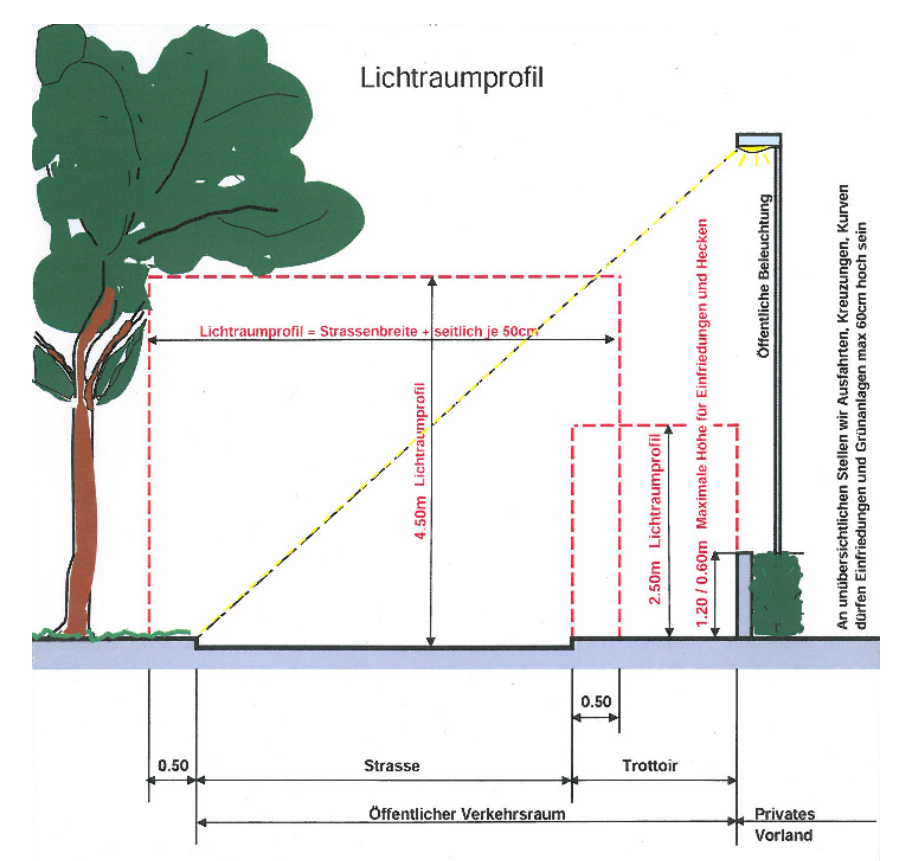
Übersichtliche Ein- und Ausfahrten zu Ihrer Sicherheit

Zweimal jährlich wird ein Flugblatt betreffend Einhaltung Lichtraumprofil und Ausfahrtsübersicht im Zusammenhang mit Bäumen und Sträuchern in alle Haushalte von Safnern verteilt. Mit diesem Flugblatt werden die Strassenanstösser ersucht, Ihre Bäume und Sträucher entlang von öffentlichen Strassen und Trottoirs den Bestimmungen entsprechend zurückzuschneiden.

Es wäre schön, wenn die Hauseigentümer auch ausserhalb der Flugblatt-Verteilungen auf die Bestimmungen achten und die Bäume und Sträucher regelmässig zurückschneiden würden. Dies trägt dazu bei, dass unser Dorf in ordentlichem Zustand erscheint und noch viel wichtiger, dass die öffentlichen Anlagen wie Kandelaber und Hydranten stets frei zugänglich sind und dass die Wegmeister ungehindert ihrer Arbeit nachgehen können (zum Beispiel eine hindernisfreie Reinigung der Trottoirs).

Untenstehend sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst, was das Strassenbaugesetz unter anderem vorschreibt:

- Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.
- Über Trottoirs, Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm frei gehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Die Hydrantenanlagen und die Kandelaber (Strassenlampen) müssen jederzeit gut zugänglich sein.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste, welche die Verkehrsübersicht beeinträchtigen, die Höhe von 60 cm nicht übersteigen.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.



Weiter ist zu beachten, dass bei Unfällen, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen, die Grundeigentümer haftbar gemacht werden können.

Als selbstverständlich erklärt sich, dass die Grüngutabfälle vorschriftsgemäss zu entsorgen sind.

RESSORT SICHERHEIT

Zuhause gut betreut

Von morgens früh bis abends spät und zeitweise auch noch während der Nacht, sieben Tage pro Woche, Monat für Monat, unter Umständen Jahr für Jahr. Eigentlich sollte in unserer Gesellschaft kein Mensch so viel und ohne Pause arbeiten müssen. Für viele ist aber genau das Realität, weil sie zuhause einen Angehörigen pflegen und betreuen, der an einer Behinderung, Demenz oder chronischen Krankheit leidet. Was solche pflegenden Angehörigen leisten, ist zum Teil kaum vorstellbar. Aber auch sie hätten ein Anrecht auf freie Zeit, auf die Befriedigung eigener Bedürfnisse, auf die Pflege von sozialen Kontakten ausserhalb der Familie, auf ein paar unbeschwerte Stunden ohne zusätzliche Verantwortung.

Wie hilft der Entlastungsdienst Kanton Bern?
Genau hier setzen die Dienstleistungen des gemeinnützigen Vereins Entlastungsdienst Kanton Bern ein. Der Entlastungsdienst bietet den betroffenen Familien die zeitweise Betreuung ihrer Angehörigen im Sinne eines stellvertretenden Betreuungsdienstes während Stunden, Tagen oder Wochenenden. Die Dienstleistungen, offen für Menschen jeglichen Alters, werden durch spezifisch geschulte und zuverlässige Frauen und Männer erbracht und ergänzen die Angebote der professionellen Hilfe und Pflege zu Hause. Die Betreuungspersonen werden intern geschult und für den entsprechenden Einsatz sorgfältig ausgewählt. Dabei ist wichtig, für den betreuten Menschen eine Bezugsperson (es kommt immer die gleiche Betreuungsperson) aufzubauen. So kann Vertrauen und Sicherheit entstehen und die Entlastung für die Angehörigen wird optimiert.
Die regelmässigen Einsätze werden nach den Wünschen der Kunden langfristig geplant. Dabei sind Betreuungen von wenigen Stunden pro Woche bis zu ganztägigen (oder auch nächtlichen) Einsätzen an mehreren Wochentagen möglich. Die Aufgaben sind vielfältig: Vorlesen, spazieren, spielen, zusammen einkaufen und/oder kochen, Ausflüge machen, einfach nur da sein, begleiten, wachsam sein, beistehen usw. Im Vordergrund stehen vor allem die Wünsche der Kunden. Die Dienstleistungen des Entlastungsdienstes ergänzen die Angebote der spitalexternen Hilfe und Pflege zuhause. Diese Entlastung trägt dazu bei, für die anspruchsvolle Aufgabe der Angehörigen-Betreuung zuhause dank Pausen genügend Energie zu haben.
Ganz wichtig zu wissen ist, dass eine solche Entlastung in keiner Art und Weise ein «Abschieben» der betreuten Person bedeutet. Häufig ist der Besuch der externen Betreuungsperson für den betreuten Menschen eine wohltuende Abwechslung vom manchmal schwierigen Alltag und kann neue Perspektiven öffnen. Für die familieninterne Betreuungsperson bedeutet der Einsatz des Entlastungsdienstes Kanton Bern eine planbare und festgelegte Zeit zur eigenen Verfügung, so dass sie in dieser Zeit wieder etwas Energie für ihre anspruchsvolle Aufgabe tanken kann. Eine Betreuerin/ein Betreuer des Entlastungsdienstes kann mithelfen, das wertvolle und unbezahlbare Familiensystem am Laufen zu halten. Dies wiederum kommt dem Familienmitglied mit Beeinträchtigung insofern zugute, dass unter Umständen eine Heimeinweisung oder andere schwerwiegendere Massnahmen verhindert oder aufgeschoben werden können.

Entlastungsdienst Schweiz
Kanton Bern

Wie komme ich zu dieser Entlastung?
Wenn Sie sich entschliessen, diese Dienstleistung zu beanspruchen oder genauer zu prüfen, wenden Sie sich an die regionale Leiterin des Entlastungsdienstes Kanton Bern. In der Region Biel-Seeland/Berner Jura

Frau Caterina Gemelli, Meisenweg 14, 2553 Safnern, Tel. 032 397 10 01. Sie erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte. Die regionale Leiterin bespricht mit Ihnen Ihre Wünsche und die Begebenheiten und klärt offene Fragen. Sie füllen eine Bedarfsabklärung aus und senden sie der Vermittlerin (auch online möglich). Danach wählt die Vermittlerin eine passende Betreuungsperson aus und vereinbart mit Ihnen ein Kontaktgespräch, an welchem sich die Beteiligten kennen lernen können, die Einsätze geplant und weitere Details besprochen werden. Stimmt die «Chemie» zwischen Familie und Betreuungsperson, kann mit den Einsätzen begonnen werden. Sie instruieren die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter des Entlastungsdienstes im Umgang mit der zu betreuenden Person und können sich dann auf eine zuverlässige, liebevolle und verantwortungsbewusste Bezugsperson verlassen.
Der administrative Aufwand für Sie ist sehr klein. Löhne und sämtliche Versicherungen und Sozialleistungen werden vom Entlastungsdienst abgerechnet. Sie erhalten für die geleisteten Stunden monatlich eine Rechnung.

Was kostet der Einsatz des Entlastungsdienstes Kanton Bern?
Eine Betreuungsstunde kostet zwischen Fr. 29.– und Fr. 41.–, je nach Einkommen und Vermögen der Familie. Basis bildet die letzte Steuerveranlagung. Auf www.entlastungsdienst-be.ch → Unser Angebot → Kosten finden Sie eine Berechnungshilfe. In gewissen Fällen können Ergänzungsleistungen oder Hilflosenentschädigung beantragt werden, zudem bieten diverse Beratungsstellen ihre Hilfe an bei der Planung der Finanzierung. Zudem können wir bei unserem untersten Tarif in Härtefallsituationen eine Reduktion gewähren.

Wie werden die Dienstleistungen finanziert?
Im Durchschnitt werden 76% der Gesamtkosten einer Entlastungsstunde vom Auftraggeber getragen, 19 % von der öffentlichen Hand (Kanton Bern, Bundesamt für Sozialversicherungen) und die restlichen 5% durch Spenden gedeckt. Der Entlastungsdienst ist deshalb dringend auf Spenden angewiesen, insbesondere um die Dienstleistungen auch finanziell schlechter gestellten Familien zu tragbaren Bedingungen anbieten zu können. Postkonto 30-458499-6. Vielen Dank für jede Unterstützung!

Auf einen Blick
- Der Entlastungsdienst Kanton Bern ist ein verlässlicher Anbieter mit über 30jähriger Erfahrung
- Er bietet zuverlässige Entlastung durch dauerhafte Bezugsperson
- Mit unserer Dienstleistung Sofort-Betreuung könne wir in Notsituation innerhalb von 24 Stunden für Entlastung und Betreuung sorgen. Das Angebot ist unter www.sofort-betreuung.ch sogar online buchbar.
- Die Betreuenden werden spezifisch geschult und sorgfältig ausgewählt
- Kostengünstige Dienstleistung (Fr. 29.– bis Fr. 41.– pro Stunde) ohne weiteren administrativen Aufwand
- Erholsame Pausen von der anspruchsvollen und oftmals kräftezehrenden Betreuungsarbeit
- Weitere Informationen unter www.entlastungsdienst-be.ch
- Vermittlerin und Ansprechperson für die Region Biel-Seeland/Berner Jura: Caterina Gemelli, Meisenweg 14, 2553 Safnern, Tel. 032 397 10 01, caterina.gemelli@entlastungsdienst.ch

samariter

Samariterverein Gottstatt

In Safnern im Samariterlokal Kirchweg 8
Nothelferkurs: Anmeldung: www.samariter-gottstatt.ch
Kursleiterin: Daniela Seri
Für Führerausweiserwerbende obligatorisch : 6 Jahr gültig
5./6./7. Nov. 2020
Do und Fr von 18.30 – 21.30 Uhr
Samstag von 08.30 – 12.30 Uhr

öffentlicher Vortrag: 21. Oktober 2020 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Orpund mit Yannick Peter
„Tipps für pflegende Angehörige“
Bitte aktuelle Corona Situation beachten

Blutspenden im OSZ Orpund : **2021 14. April**
(mit oder ohne Reservation der Spendezeit)

Gut betreut im eigenen Zuhause an 365 Tagen, rund um die Uhr. Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung bei der Pflege oder im Haushalt? Wir bieten umfassende Hilfe und Pflege zu Hause an für alle Menschen unseres Einzugsgebiets – ohne Ausnahme. Damit fördern und erhalten wir die Selbständigkeit und ermöglichen ein Leben in der gewohnten Umgebung.

Stützpunkt Safnern
Gasse 6, 2553 Safnern
Tel 032 355 23 66
safnern@spitexaarebielersee.ch

Der Stützpunkt Safnern betreut die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Meinisberg, Orpund, Safnern und Scheuren.

Überall für alle
SPITEX
AareBielersee

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen…

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

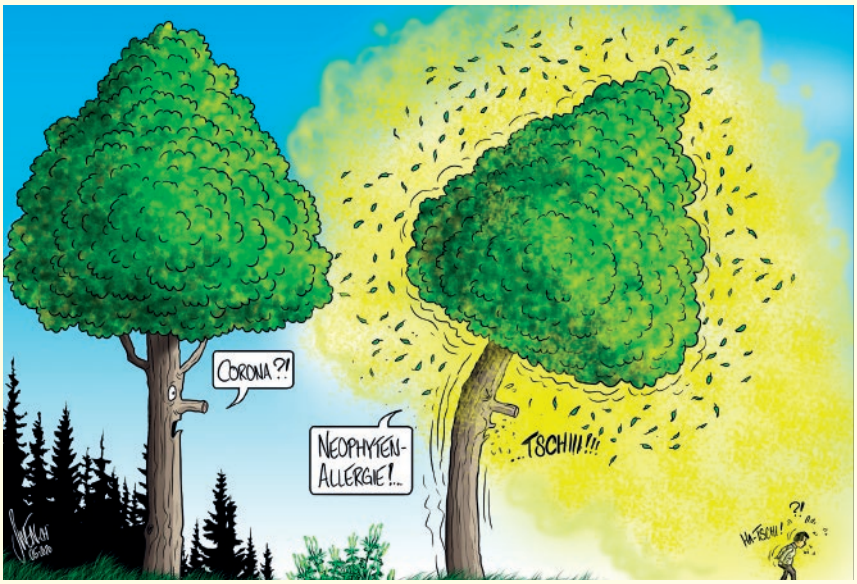
Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch



Cartoon: Silvan Wegmann

Fünf Länder in dreizehn Tagen 200 bis 800 Kilometer pro Tag!

Kevin Mahni – in Safnern aufgewachsen – schafft unter 30'000 Bewerbern der Land Rover Experience Tour die Aufnahme ins Team der sechs Teilnehmer.

Die 13. Ausgabe der Land Rover Experience Tour 2019 führte durch das Kavango-Zambezi-Schutzgebiet im Süden Afrikas. In gelifteten SUV ging es für drei Frauen und drei Männer für zwei Wochen durch Angola, Botswana, Namibia, Sambia und Zimbabwe.
2'880 Kilometer durch Sand, Sumpf und hüfthohes Wasser. Reifen wechseln und Auto ausschaufeln bei Temperaturen von fast 50 Grad! Durch endlose Steppen, saftig grüne Wälder und gewaltige Aschewolken von brennenden Bäumen am Strassenrand. Immer in der Nähe von Elefanten, Giraffen, Löwen und Nilpferden. Geschlafen wurde in Zelten umringt von den Autos zum Schutz von den Wildtieren.

Begleitet wurden die die Teilnehmer aus der Schweiz und Deutschland von sechs Instruktoren, einem Mechaniker, einem Koch, zwei Ortskundigen von Land Rover Namibia, einem Fotografen, zwei Kamerateams à je zwei Leute vom Privatsender DMAX und je zwölf Journalisten.
Wie ein Rockstar habe er sich gefühlt als er vor über einem Jahr erfahren habe, dass er es unter die letzten sechs aus über 30'000 Bewerbern geschafft habe. Seine Mitbewohner und er haben sich an einem Abend auf dem Sofa ihrer WG in Liebefeld beim DMAX schauen spontan alle zusammen angemeldet. Eingeladen zur Vorqualifikation in Wülfrath in Nordrhein-Westfalen als einer von 3'000 Anwärtern war nur Kevin. Dorthin fuhr der gelernte Zimmermann ohne grosse Erwartungen – er hat sich einfach gefreut Land Rover zu fahren! Bodenständigkeit statt Rockstarallüren. Genau das war bei der Endqualifikation gefragt. Neben Orientierungsläufen zu Fuss, auf Mountainbikes und mit Offroader, dem Übernachten in einem kleinen Zelt bei Schneefall oder dem Bergen eines im Sand festgefahrenen Wagens stand das soziale Verhalten der sechzig endrunden Kandidaten im Vordergrund. Sein Optimismus und seine Unvoreingenommenheit haben die Jury überzeugt. Die Tour, die Erlebnisse, das grosse Abenteuer; er habe in drei Wochen mehr erlebt als man in einem Jahr erleben kann. Überwältigte Erinnerungen und grosses Schwärmen auch von der Artenvielfalt; Da sitzt man auf einem Campingstuhl ein Bier in der Hand und zehn Meter entfernt stehen Elefanten. Oder man liegt im Zelt und hört Löwen und Nilpferde dicht daran vorbei gehen. Dieser intakte Naturkreislauf habe ihn beeindruckt aber genauso dessen Zerbrechlichkeit. In Botswana leben 20'000 Elefanten auf einer Fläche, die eigentlich nur für die Hälfte der Tiere Platz böte. Grund sind die mit Stacheldraht gesicherten Grenzen, welche durch die Wildwechsel führen! Neben Marketingzwecken steht bei der Land Rover Experience stets ein Hilfsprojekt vor Ort im Vordergrund. Bei der Ausgabe 2019 ging es um die Bekanntmachung des Kavango-Zambezi-Schutzgebiet-Verbundes, der 2011 von fünf Staaten mit dem WWF gegründet wurde. Da geht es um die Entstehung passierbarer Korridore für die Wanderung der Dickhäute zwischen den 36 Nationalparks. Bei der Land Rover Experience Tour mit den Erlebnissen der Teilnehmer und den tollen Bildern geht es natürlich auch um den Tourismus.

Eine aussergewöhnliche Teamzusammenarbeit habe er jeden Tag erfahren. Einen weiteren Offroad-Trip möchte er durch Schottland machen, auf den Spuren der Land Rover Tour 2005. Aber dieses Mal nicht in einem schicken Land Rover sondern mit Kevins selbst umgebauten Bus, einem mobilen Flughafentower VW LT 35 der Schweizer Armee.

Bericht:
Marlies Rihs, Redaktionsteam

Zwischen den Fronten

Der Krieg im Südsudan begann als Kampf um Religionsfreiheit und Unabhängigkeit. Die sudanesische Armee lancierte brutale Luftangriffe auf die Zivilbevölkerung, um das zu verhindern.
Deshalb leiden die Menschen im Südsudan, vor allem im Grenzgebiet zum Sudan, nicht nur durch Dürren und religiösen Terror, sondern auch durch Kriegswirren. Zwischen den Fronten leistet AVC Nothilfe durch Verteilung von Nahrungsmitteln und Saatgut. Als langfristige Investition fördert AVC unter anderem den Aufbau von Schulen.

Light of Hope School
AVC baut in einer der Krisenregionen eine Schule für muslimische Flüchtlingskinder auf. In der Regenzeit ist Unterricht bisher nicht möglich. Geplant sind 10 Klassenräume mit Blechdächern und ein Ernährungsprogramm für die hungrigen Kinder.

Home of Hope School
AVC und Partner wollen durch diese Schule die Region fördern. Anfänglich misstrauische muslimische Eltern erlauben bereits 430 Kindern den Besuch, weil sie die positiven Veränderungen beobachten.

Rock of Hope Secondary School (rechts)
Die Sekundarschule bewahrt Jugendliche vor dem Einzug in den Krieg, ermöglicht eine Weiterbildung und trägt so zur Entwicklung der Region bei. Aus den aktuell 200 Schülern sollen bis 1000 werden.

▶ SÜDSUDAN | Zwischen den Fronten
Hoffnung für Krisenregionen im Südsudan | 2.30 min.
www.avc-ch.org/de/fuer-sie/filme/humanitaere-hilfe

▶ SÜDSUDAN | Container für den Südsudan
Lieferung von Hilfsgütern aus dem AVC-Center | 1.30 min.
www.avc-ch.org/de/fuer-sie/filme/humanitaere-hilfe

Was Safnern mit dem Südsudan verbindet
Im AVC-Zentrum wird ein Container für den Südsudan vollgepackt, unter vielem anderen mit einem Offroader.

AVC
klare worte. starke taten.

AVC | www.avc-ch.org
Industriestrasse 21
2553 Safnern
Tel. +41 (0)32 356 00 80
avcschweiz
Postkonto 25-11156-1
UBS Biel CHF39 0027 2272 5267 2842 0

Leben in Uruguay

Am 8. Januar 2015 besuchte Jai Gabus seine Schwester Harmonie in Playa del Carmen in Mexico und von dort weg führte sein Weg über Argentinien bis schlussendlich nach Uruguay, wo er sich seinen schon lange gehegten Traum erfüllte.

Bis er an sein Ziel gelangte war er immer auf der Reise, verdiente etwas Geld zum Leben als Volontär in diversen Ökokomunen und hat sich dabei immer mehr Dinge angeeignet und erlernt, was ihn immer weiter zum Selbstversorger heranwachsen liess.
Als 20-jähriger machte er sich erstmals Gedanken darüber, anders und vor allem naturverbunden zu leben und der Welt, die immer mehr auf Profit und Gewinn ausgerichtet ist, den Rücken zu kehren.
So fand er dann in Uruguay ein Stück Land, welches er am 21. Juni 2017 käuflich erwarb. Vorerst ohne Strom und ohne Wasser, lebte er in seinem bescheidenen Zelt und baute sich einen Ofen aus Lehm, um etwas Warmes kochen zu können. Und so war der Anfang gemacht und es kamen mehr und mehr Ideen zum Verbleib auf diesem wunderbaren Stück Erde, welche er immer wieder mit Taten umsetzte und zu seinem heutigen Heim anwachsen liess.
Am 31. Oktober 2017 startete der Baubeginn des 36m² grossen Hauses, welches er eigenhändig mit Unterstützung von Nachbarn und Volontären erstellte. Ein Holzhaus mit Lehmwänden zur Isolation. Und nicht genug, Jai erstellte sich mit handwerklicher Geschicklichkeit die komplette Inneneinrichtung selber.
Heute bestehen Wasser und Strom mit Solarpanel und Tauchpumpe, sowie ein selbstgebaute Biogasanlage, welche 20–30% des täglichen Gasbedarf liefert. Auch liess er auf seinem Land einen See ausbaggern, welcher mit natürlichen Lehmwandschichtungen das ganze Regenwasser auffängt.
Als Selbstversorger legte er einen grossen Gemüsegarten (Kartoffeln, Zucchini, Tomaten, Bohnen, Karotten etc.) und ein Obstbaumplantage mit 60 Obstbäumen (Birnen,

Äpfel, Mandarinen, Mirabellen, Aprikosen, Feigen und Oliven) an.
Einmal pro Woche fährt er in die Stadt Rocha, um das Notwendigste, vor allem Material für weiteren Ausbau zu kaufen.
Seit 1 1/2-Jahren lebt er mit seiner Freundin Agustina nun in seinem kleinen Paradies und beide freuen sich, denn es hat sich Nachwuchs angekündigt.
Ein weiteres Highlight freut besonders, denn Jai hat ab 2021 einen Lehrerjob an der Montesori-Schule im Bereich Technologie erhalten, was dazu führen wird, dass er bei 2 Jahren Lehrtätigkeit mit Entlöhnung schlussendlich den uruguayischen Pass erhalten wird. Die Schule liegt nur zirka 5 km von seinem Anwesen entfernt, auf welchen er nach wie vor Volontäre ausbildet, da viele Leute nun Interesse an seiner Art Landwirtschaft zeigen. Wer Volontärarbeiten sucht findet alles auf der Homepage von www.workaway.com.
In Uruguay auf dem Lande beruht alles auf nachbarlicher Hilfsbereitschaft. Bei grösseren Projekten lädt man alle zur Mitarbeit ein und bezahlt mit Speis und Trank, was immer mit einem fröhlichen Festausklang endet.
Im Sommer erreichen die Temperaturen bis zu 35 Grad im Winter nachts bei 0 und tagsüber 17–18 Grad. Wer einmal den prächtigen Sternenhimmel gesehen hat, wird immer davon schwärmen, denn man ist den Sternen sehr nahe und auch die Wolken scheint man greifen zu können. Auch ein Abstecher an die Atlantikküste ist nicht weit und bietet menschenleere, kilometerlange Sandstrände.
Jai Gabus, ein naturverbundener Selbstversorger der seinen Traum erfüllt hat und ein Leben in einem Paradiesgarten führt. Doch er sagt selbst: «ohne Fleiss kein Preis.» Am Anfang hat in das Heimweh doch ab und zu geplagt, doch die Zufriedenheit mit der Natur in Einklang zu leben, hat alles immer wieder wettgemacht.

Bericht:
Klaus Jenni, Redaktionsteam

win³ – ein Gewinn für alle!

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Kinder, Lehrpersonen, SeniorInnen: Das Generationenprojekt win³ bringt allen Beteiligten viel Freude und Befriedigung. Jede Woche stehen fast 100 SeniorInnen während zwei bis vier Stunden in einer Schulklasse oder einem Kindergarten freiwillig im Einsatz. Kinder und Lehrpersonen schätzen die Präsenz und Geduld der SeniorInnen sehr; win³ schlägt Brücken zwischen Jung und Alt und bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, eigene Bilder zu überprüfen und neue Einsichten zu gewinnen. win³ fördert so das Verständnis für die Lebenswelt der anderen Generationen.

Sind Sie an einem Einsatz interessiert? Wir beraten Sie gerne!
Monica Pianezzi, Koordinatorin Services & Freiwillige, Telefon 032 328 31 02 oder monica.pianezzi@be.prosenectute.ch

Yoga in Safnern

Yogatherapie, Yoga in Kleingruppen oder
Yoga ausschliesslich für Männer.
Informationen unter: www.daniela.yoga

Daniela Meyer-Kuhn
Yoga Teacher YCH und Yogatherapeutin
079 251 04 02

Dählenhof Safnern

Das bisherige Leiterpaar Christine und Markus Kost hat ihr Grossfamilienprojekt letzten Sommer im Chinderhus Safnern regulär abgeschlossen und ist weitergezogen.

Seit Anfang November 2019 leiten wir, Christina und Stefan La Rosa die Einrichtung, welche neu als Dählenhof Safnern bezeichnet wird. Zu unseren drei eigenen Kindern werden in den nächsten Monaten acht Pflegekinder dazu kommen.

Das Angebot ist für Kinder gedacht, welche mittel- bis langfristig ein Zuhause brauchen. Da wir mehrere Pflegeplätze anbieten, ist dies gerade für Geschwister ideal. Unsere Stärke ist, dass wir bereits Babys und Kleinkinder aufnehmen. Die Kinder können bis zum Abschliessen einer Erstausbildung bei uns leben und sich in die Eigenständigkeit entwickeln.

Die familiäre Struktur erlaubt eine hohe Präsenz von uns als Pflegeeltern und Bezugspersonen. Die Konstanz der Beziehungen fördert die Qualität der ergänzenden Bindung, was sich positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirkt. Die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (wenn möglich) ist für uns dabei wichtig.

Unsere Trägerschaft ist die neu gegründete Stiftung Arboa, welche die bisherigen Tätigkeiten des ehemaligen Vereins Chinderhus Biel vollständig übernommen hat. Zur Stiftung Arboa gehören zwei weitere Betreuungseinrichtungen in der Region Biel-Seeland, welchen Pflegekindern ein mittel- und langfristiges Zuhause bietet.

Weitere Informationen können der neu aufgesetzten Homepage entnommen werden: www.arboa.ch

Wir fühlen uns wohl im neuen Heimatdorf und freuen uns, weitere Leute kennen zu lernen.

Freundliche Grüsse
Christina & Stefan La Rosa

Bau GmbH Safnern 032 355 27 74

Zangger

Hoch- und Tiefbau Kundenmaurer
Umbauten Renovationen Aussenplätze

Coiffure Monika

Hauptstrasse 80
2553 Safnern
Telefon 032 355 20 10

RIHS SCHREINEREI GmbH

KÜCHEN
SCHRÄNKE
TÜREN
FENSTER
INNENAUSBAU

Rihs Schreinerei GmbH
Rainstrasse 1, 2553 Safnern
032 355 15 36
schreiner.rihs@bluewin.ch
www.rihs-schreinerei.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

Wussten Sie schon…

…,dass in Safnern ein Darts-Club existiert?

1996 wurde der DC Bienna-Board-Shooters gegründet und zog im Jahre 2007 unter neuem Namen (DC Chillout Dragons) ins Industriegebiet von Safnern.

Im Dezember des letzten Jahres konnte dann der Verein ins Zivilschutzzentrum unserer Gemeinde umziehen, wo jeden Montag und jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr die Trainings stattfinden. Trainings, welche wichtig sind, denn der Dart-Club Safnern (neuer Name zu Ehren und aus Dankbarkeit gegenüber unserer Gemeinde) steht mit der ersten Mannschaft in der Nationalliga B und mit dem zweiten Team in der C-Nati.

22 Mitglieder, darunter 4 sehr begabte Junioren und 6 Passivmitglieder, bilden den Stamm des Vereins, welcher jederzeit für Interessenten und Neumitglieder offensteht. Wer Interesse hat, kann ohne Zögern an einem Trainingstag vorbeigehen und schnuppern oder mit dem Präsidenten Herrn Hänni in Verbindung treten (h.haenni64@bluewin.ch).

Das Einzugsgebiet der Mitglieder ist beeindruckend, reicht dieses doch von Tavannes über Egerkingen bis Meikirch und Münchenbuchsee und die Reisen der Nationalliga B-Mannschaft führen diese bis nach Genf.

In unserem Land gibt es eine Nationalliga A, die um die Schweizer Meisterschaft spielt mit 8 Teams à jeweils 8 Spielern.
Für die Nati B eine Ost- und eine Westgruppe mit 2x 8 Teams und ebenfalls je à 8 Spielern.
Und im C 4 Gruppen (West, Ost, Zentral und Nord) mit ebenfalls je 8 Mannschaften zu jeweils 6 Spielern.

Dass die Darts-Meisterschaften sehr umkämpft sind, spiegelt sich im harten Auf- und Abstiegsmodus wieder. Aus der A steigen immer 2 Teams ab und werden durch die beiden ersten Teams der B Gruppen ersetzt.
Aus den B-Gruppen steigen ebenfalls 2 pro Gruppe ab und werden durch die Sieger den 4 C-Gruppen ersetzt.

Nichts desto trotz habe ich bei meinem Besuch feststellen können, dass das Spiel Vorrang hat, dass die Geselligkeit nie zu kurz kommt und man sehr kameradschaftlichen Umgang pflegt.

Auf Facebook ist der Verein ebenfalls zu finden und eine Homepage ist in Bearbeitung.

Die Jungbürgerfeier unserer Gemeinde wird am 30. Oktober 2020 ebenfalls freundlich empfangen und wer weiss, vielleicht entdeckt jemand sein Talent zum Dartsspielen. Ob Mann oder Frau spielt dabei absolut keine Rolle.

Darts, ein tolles Spiel unter Freunden!

Bericht:
Klaus Jenni, Redaktionsteam

SCHÖNHOLZER AG
Spenglerei + Sanitär

Blitzschutzanlagen Reparaturen Boilerentkalkungen

Urs Schönholzer
Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

2553 Safnern

Industriestrasse 18
schoenholzer_ag@bluewin.ch
Tel. 032 355 11 63 P: 032 355 31 81
Natel 079 333 63 50 Fax 032 355 21 01

Coiffeur Eden

www.coiffeureeden.ch

Stefanie Schranz-Messer
Finkenweg 7
2553 Safnern
032 386 15 20

Termine nur auf Voranmeldung

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 – 18.30 Uhr
Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 -15.00 Uhr
(jeden 1. Samstag im Monat)

AHV -10% / Lehrlinge -20%

Spezialisiert auf Hochsteck-, Hochzeits- und Abendfrisuren. Ob Herren, Damen oder Kinder, Ihre Wünsche erfülle ich gerne. Ihre Termine nehme ich telefonisch entgegen. Bis bald.....

Anhänger Bratschi

BRATSCHI FAHRZEUGBAU

Rudolf Bratschi
Weyernweg 6
2553 Safnern

Tel.: 032 355 10 36
Fax: 032 355 19 57

www.anhaenger-bratschi.ch

Musiktage erst 2022

Die Corona-Pandemie hat die Musikgesellschaft Safnern gezwungen, den für Mitte Juni geplanten Grossanlass abzusagen. Die Seeländischen Musiktage sollen nun 2022 in Safnern zu Gast sein.

Gross war die Freude, zahlreich waren die Helferinnen und generös die Sponsoren: Vom 19. bis 21. Juni hätten im Dorf die Seeländischen Musiktage stattfinden und der 150. Geburtstag der Musikgesellschaft Safnern gefeiert werden sollen. Es hätte ein Dorffest der Extraklasse geben können. Doch nur drei Monate vor dem Festwochenende musste der Anlass wegen der Corona-Pandemie aber wohl oder übel kurzfristig abgesagt werden. Gerade noch rechtzeitig, bevor der Festführer gedruckt, die Helfer eingeteilt und das Festbier gebraut worden wären.

Nun zeichnet sich eine Lösung ab: Die Seeländischen Musiktage werden 2022 doch noch in Safnern stattfinden. Die für dann vorgesehene Musikgesellschaft Harmonie Münchenbuchsee weicht in verdankenswerter Weise auf ein späteres Datum aus. Übernommen wird aber der vorgesehene Termin: Die Seeländischen Musiktage werden deshalb vom 20. bis 22. Mai 2022 in Safnern stattfinden – sofern sich die Situation mit dem Virus bis dahin wirklich gebessert hat und sofern das Eidgenössische Musikfest nicht um ein Jahr auf 2022 verschoben wird.

Die Sponsoren, Inserentinnen und Gönner haben für die Verschiebung viel Verständnis gezeigt. Alle werden in zwei Jahren wieder dabei sein. Für die Organisatoren unter OK-Präsident Dieter Winkler und Vereinspräsident Christian Salzmann geht es nun darum, die bereits geleisteten grossen Vorarbeiten auf die neue Ausgangslage zu adaptieren. Denn «nach Corona» wird nicht so sein wie «vor Corona». Neu wird sicher das Programm am Freitagabend sein, an dem das Jubiläum hätte gefeiert werden sollen.

Auch für die Blasmusik ist Corona ein existenzieller Einschnitt. Seit Sommer können die Musikvereine zwar wieder unter Auflagen proben, aber viele Anlässe mussten abgesagt werden. So fehlt nicht nur der Applaus des Publikums, sondern auch viele Einnahmen. Die Musikgesellschaft Safnern versucht in diesem Umfeld den Spielraum auszunutzen und zu machen was möglich ist. Das gilt für den normalen Vereinsbetrieb, aber auch für die in zwei Jahren hoffentlich stattfindenden Seeländischen Musiktage.

Bericht:
Theo Martin

Das Festgelände blieb leer – die Seeländischen Musiktage mussten wegen Corona auf 2022 verschoben werden.

BRATSCHI
Muldenservice AG

- Muldenservice
- Mini-Mulden
- Thermosilo
- Spezialsilos
- Recycling
- Transporte aller Art

Bratschi Muldenservice AG
Schaumberg 3
2553 Safnern
Telefon 032 / 355 11 52
Fax 032 / 355 30 76
E-Mail info@bratschi-muldenservice.ch
www.bratschi-muldenservice.ch

«Als Gebietskonferenz können wir uns besser Gehör verschaffen»

Der Verein seeland.biel/bienne hat seit Anfang Jahr eine fünfte Gebietskonferenz, jene für das untere Seeland. Damit werden sich die elf beteiligten Berner Gemeinden in Zukunft vermehrt direkt miteinander austauschen und gemeinsame Anliegen verfolgen, sagt die Archer Gemeindepräsidentin Barbara Eggimann. Ein erstes Treffen findet im Herbst statt.

Wie kam es zu dieser Reorganisation der Gemeinden innerhalb der Strukturen von seeland.biel/bienne im unteren Seeland?
Der Grund liegt darin, dass sich der Regionalplanungsverband im Raume Grenchen-Büren (Repla GB) auf Ende 2019 aufgelöst hat. Sieben bernische Gemeinden hatten der Repla GB angehört, waren aber zugleich auch Mitglieder von seeland.biel/bienne. Sie bilden nun innerhalb von seeland.biel/bienne eine eigene Gebietskonferenz – zusammen mit vier weiteren Gemeinden, die bisher benachbarten Gebietskonferenzen von seeland.biel/bienne angehörten.

Entsprach die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinweg keinem Bedürfnis mehr?
Die Repla GB hatte ihren Ursprung vor allem in der A5-Planung, von der in diesem Gebiet Gemeinden beidseits der Kantonsgrenze direkt betroffen waren. Nachdem die Autobahn längst in Betrieb ist, haben wir immer weniger Themen, die uns alle in gleichem Mass betreffen. Und es macht keinen Sinn, eine Organisation aufrecht zu erhalten, die keine Aufgaben hat.

Für Sie ist es kein Verlust, wenn diese Kontakte zwischen den bernischen und solothurnischen Gemeinden nicht mehr stattfinden?
Benachbarte Gemeinden werden sicher auch in Zukunft zusammenarbeiten, wenn sich eine gemeinsame Aufgabe stellt. Ein Beispiel für eine solche sinnvolle Zusammenarbeit ist der Aggloverein Grenchen, dem auch Bettlach und Lengnau angehören – drei Gemeinden, die als zusammenhängender Wirtschafts- und Lebensraum gemeinsame Interessen haben. Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen aber dadurch erschwert, dass jeder Kanton eigene Vorgaben macht, was eine koordinierte Umsetzung von gemeinsamen Anliegen behindern kann.

Können Sie ein Beispiel nennen?
Ein gutes Beispiel ist die Hundeleinenpflicht, die entlang der Aare auf solothurnischem Gebiet sehr strikt ist. Wir Berner Gemeinden haben keine Chance, eine solche Regelung auch bei uns durchzubringen.

Was verändert sich nun für die elf Gemeinden, die innerhalb von seeland.biel/bienne eine eigene Gebietskonferenz bilden?
Ich denke, dass wir innerhalb der Organisation etwas mehr Gewicht erhalten. Früher gab es den Amtsbezirk Büren, der eine gemeinsame Plattform bot. Bis heute fanden auch informelle Treffen aller Gemeindepräsidien statt. Nun sind es nahezu wieder die gleichen Gemeinden, die in der Gebietskonferenz Unteres Seeland vereint sind. Aber in diesem Gremium können wir uns in Zukunft besser Gehör verschaffen.

Barbara Eggimann ist Gemeindepräsidentin von Arch und präsidiert die Gebietskonferenz Unteres Seeland von seeland.biel/bienne

Die Gemeinden der neuen Gebietskonferenz wollten sich Mitte März ein erstes Mal treffen, nun mussten Sie wegen Corona den Startschuss auf den Herbst verschieben. Wie werden Sie vorgehen?
Wir werden zuerst besprechen, wie wir uns organisieren wollen. Zudem möchten wir schauen, welche gemeinsamen Themen es gibt, die wir in der Gebietskonferenz weiterverfolgen sollten.

Was verbindet die Gemeinden im unteren Seeland denn eigentlich?
Wir sind sicher eine eher ländliche Region, abgesehen vielleicht von Lengnau. Ein Merkmal ist auch unsere Lage zwischen den Zentren Biel, Lyss, Bern und Solothurn, wo sich viele Arbeitsplätze befinden. Ich denke, dass die Leute hier sehr flexibel sind und sich je nach Bedürfnis in unterschiedliche Richtungen orientieren. Damit sind Verkehrsfragen sicher immer ein Thema. In Arch etwa ist das Angebot des öffentlichen Verkehrs nicht besonders attraktiv. Aber ob wir da gemeinsame Anliegen verfolgen können, müssen wir zuerst noch diskutieren.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Coiffure Daniela

Damen und Herren

Daniela Fuchs-Möri
Ahornweg 1a
2553 Safnern

Tel. 032 355 42 52

MAIBACH |
GARTENBAU GMBH |
SAFNERN |

Gasse 27 | 2553 Safnern | 032 355 12 37 | info@maibachgartenbau.ch

Ihr Partner für anspruchsvolle und schöne Gärten
im Einklang mit der Natur

Wir konstruieren Ihren Holzbau:

- Dachlukarnen
- Garagenunterstände
- Gewerbe- und Landwirtschaftsbauten
- Ein- und Mehrfamilienhäuser

Timber2

Holzbauplanung und Beratung

079 273 17 47 | bratschi@timber2.ch | www.timber2.ch
Yves Bratschi | Talstrasse 13 | 2553 Safnern

Fachstelle Altersfragen

Die Fachstelle Altersfragen macht auf einige regionale Angebote aufmerksam.

Beratung und Suche nach Hilfsangeboten
Benötigen Sie Beratung oder suchen Sie bestimmte Adressen, dann berät Sie die Fachstelle Altersfragen gerne. Gerade die Situation rund um Covid-19 hat gezeigt, dass diverse Hilfsangebote gefragt sind. Auch bei anderen Themen zu Gesundheit und Altersfragen sind wir gerne beratend für Sie da.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brügg
Telefon: 032 372 18 28, www.fachstelle-altersfragen.ch

Trauer verarbeiten
Nach dem Verlust eines geliebten Menschen sind wir gefordert, uns auf neue Wege einzulassen und das Vertrauen ins Leben zurückzugewinnen. In diesem Prozess kann es wichtig sein, Hilfe anzunehmen.
Eine Selbsthilfegruppe ist in Biel im Aufbau mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung, damit jeder schrittweise in eine lebendige Alltagsgestaltung zurückfindet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfe, Beratungszentrum Biel/Bienne
Telefon 0848 33 99 00, Email: info@selbsthilfe-be.ch

Verkehrskunde – Autofahren im Alter
Fahren Sie schon lange Auto und sind Sie unsicher, welche Regeln geändert haben und nun gelten? Die Pro Senectute bietet regelmässig Auffrischungskurse zur Theorie an und auch ein Praxisteil gehört dazu. Im Praxisteil erhalten Sie konkrete Hinweise und Tipps zu Ihrem Fahrstil.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Pro Senectute, Steinweg 26, 3250 Lyss
Telefon: 032 328 31 11

Treffen 66+

Das Treffen 66+ findet jeweils am ersten Montag des Monats im erfrischenden Ambiente des Burger Kafis in Safnern statt:

2. November 2020

7. Dezember 2020

4. Januar 2021

1. Februar 2021

1. März 2021

5. April 2021

Ob alleine oder mit Partner/in, ob älter oder jünger: Alle Interessierten sind herzlich bei Kaffee und Gipfeli zum ungezwungenen Treffen willkommen.

Jubilare – November 2020 bis April 2021

Wir gratulieren…

70. Geburtstag

07.11.50	Peter Wyss Terrassenstrasse 15, 2553 Safnern
04.12.50	Simone Dasen-Ledermann Alpenstrasse 51, 2553 Safnern
15.02.51	Charles Forster Talstrasse 21, 2553 Safnern
19.03.51	Franziska Moser Gasse 31, 2553 Safnern
19.03.51	Werner Nünlist-Läng Talstrasse 26, 2553 Safnern
21.04.51	Martin Rüfenacht-Liechti Alpenstrasse 47, 2553 Safnern

75. Geburtstag

04.11.45	Kurt Rihs-Fuchser Giessmatte 4, 2553 Safnern
25.12.45	Urs Ermel Moosweg 5, 2553 Safnern
16.01.46	Markus Soltermann-Löffel Ahornweg 6, 2553 Safnern
25.01.46	Ursula Feurer-Rawyler Ziltenweg 6, 2553 Safnern

80. Geburtstag

06.12.40	Edeltraud Wermann-Löw Bergstrasse 39, 2553 Safnern
18.01.41	Jean-Pierre Giger-Vanzetto Talstrasse 21, 2553 Safnern

85. Geburtstag

16.01.36	Willy Hänzi-Fuchs Rainstrasse 28, 2553 Safnern

90. Geburtstag

08.12.30	Walter Fischer-Bratschi Bergstrasse 42, 2553 Safnern
15.12.30	Hans Zangger-Thomi Weyernweg 3, 2553 Safnern
27.01.31	Paula Dick-Mathier Kirchweg 14a, 2553 Safnern

91. Geburtstag

05.12.29	Frieda Ruppanner-Rawyler Hauptstrasse 70, 2553 Safnern
24.02.30	Elsa Rindlisbacher-Hügi Burgweg 4, 2553 Safnern

92. Geburtstag

23.03.29	Helene Vifian-Schäfer Ziltenweg 19, 2553 Safnern

93. Geburtstag

21.03.28	Werner Egger-Rihs Birkenweg 2, 2553 Safnern

94. Geburtstag

15.02.27	Martha Kocher-Peter Im Ried, Paul Robertweg 4 2502 Biel/Bienne
09.04.27	Werner Hadorn Am Rain 5, 2553 Safnern

Nicht aufgeführte Jubilare haben auf eine Veröffentlichung ihres Geburtstages verzichtet.

Büttenberg Schützen
Herr Peter Friedli
Rosenweg 10, 2543 Lengnau
032 653 38 80
praesident@buettenbergschuetzen.ch
www.buettenberg-schuetzen.ch

Cevi Jungschar Orpund
Frau Martina Weber
Kirchgemeinde Gottstatt
Gottstattstrasse 29, 2552 Orpund
martina_weber@bluewin.ch
www.cevi-orpund.ch

Darts-Club Safnern
Herr Heinz Hänni
Riedmattenstrasse 32, 2562 Port
078 662 22 65
h.haenni64@bluewin.ch

Feuerwehrverein Orpund-Safnern
Herr Enrico Buchs
Buchenweg 5, 2552 Orpund
076 674 32 94
buchs.enrico@gmail.com
www.fworsa.ch

Fischerverein Karpfe
Frau Marlys Paul
Längfeldweg 24, 3294 Büren a.A.
079 742 63 50
m.paul1954@gmail.com

Frauenriege
Frau Franziska Düllmann
Talstrasse 25, 2553 Safnern
032 355 36 69
franziska.duellmann@besonet.ch
www.tvsafnern.ch

Gemischter Chor
Frau Andrea Zimmermann
Moosweg 1, 2553 Safnern
076 412 61 51
andle73@bluewin.ch
www.safnernchor.ch

IG BÄND
Herr Christophe Gindrat
Finkenweg 2, 2552 Orpund
079 887 2926
christophe.gindrat@bluewin.ch
www.ig-bänd.ch

Jugi
Frau Eveline Rihs
Hauptstrasse 51, 2553 Safnern
032 355 16 40
herihs@gmx.ch
www.tvsafnern.ch

KMU Verein
Herr Peter Nydegger
Brüggstrasse 65, 2552 Orpund
079 285 22 32
praesident@kmu-oss.ch
www.kmu-oss.ch

Landfrauenverein
Frau Liselotte Kopp-Mühlheim
Ziltenweg 19A, 2553 Safnern
032 355 20 24
liselott.kopp@bluewin.ch

Männerriege
Herr Peter Zangger
Weyernweg 3, 2553 Safnern
079 288 04 20
peter.zangger@besonet.ch
www.tvsafnern.ch

Musikgesellschaft
Herr Christian Salzmann
Birkenweg 15, 2553 Safnern
032 355 27 16
079 403 35 87
chr.salzmann@bluewin.ch
www.mgsafnern.ch

Obstbauverein
Herr Fritz Messer
Hauptstrasse 85, 2553 Safnern
032 355 18 91

Ornithologischer Verein
Herr Heinz Marti
Gässli 27, 2552 Orpund
032 355 24 86
heinz@malermarti.ch

Pfadi «Gottstatt»
Herr Flurin Räber
Pentaweg 16A, 2552 Orpund
078 891 61 68
info@pfadigottstatt.ch
www.pfadigottstatt.ch

Pilzverein Safnern Büttenberg
Herr Marco Capoferri
Beundenweg 39, 2503 Biel
032 365 48 93
trima-capo@bluewin.ch
www.pilzvereinsafnern.blogspot.com

Samariterverein Gottstatt
Frau Beatrice Niggeler
Lindenstrasse 15, 2552 Orpund
032 355 22 85
beatrice.niggeler@gmx.ch
www.samariter-gottstatt.ch

Spielgruppenverein
Frau Melanie Psota
Kirchweg 14, 2553 Safnern
076 682 48 80
melanie.psota@gmail.com

Sportverein
Herr Jan Hänzi
Rainstrasse 39, 2553 Safnern
079 568 31 14
info@svsafnern.ch
www.svsafnern.ch
Postanschrift:
SV Safnern, 2553 Safnern

SPplus
Herr Christian Salzmann
Birkenweg 15, 2553 Safnern
032 355 27 16
chr.salzmann@bluewin.ch
www.sp-safnern.ch

SVP Safnern
Herr Lukas Gestach
Höheweg 12, 2553 Safnern
lukgestach@gmx.ch
www.svpsafnern.ch

Turnverein
Herr Hans Rihs-Kaufmann
Hauptstrasse 51, 2553 Safnern
079 206 04 19
herihs@gmx.ch
www.tvsafnern.ch

United Sports Club
Herr Nicolas Montavon
Birkenweg 17, 2553 Safnern
076 503 29 74
nicolasmontavon11@gmail.com

Verschönerungsverein
Herr Stefan Böhlen
Hechtenweg 11, 2560 Nidau
079 544 45 13
stefan.boehlen@sqs.ch
www.verschoenerungsverein-safnern.ch

Oktober

16.10.	Tag der offenen Tür, IG BÄND
~~18.10.~~	~~Jubilarenkonzert~~
20.10.	Präsidentenkonferenz, Restaurant Sternen
20.10.	HV Spielgruppenverein, Gemeindehaus Safnern
25.10.	Alleinstehendentag, Kirchgemeindehaus Orpund
30.10.	Jungbürgerfeier
31.10.	Unterhaltungsabend Gemischter Chor

November

03.11.	Räbeliechtliumzug
04./06./07.11.	Unterhaltungsabende Gemischter Chor
05.11.	Mittagstreffen, Restaurant Sternen
06.–08.11.	Kunsthandwerk Ausstellung, Mattenhofstöckli
08.11.	Abendgottesdienst, Gemeindehaus Safnern
14./15.11.	Pastetlitage, Gemeindehaus Safnern
16.–22.11.	Kerzenziehen Spielgruppenverein Safnern
20.11.	Burgergemeindeversammlung
29.11.	Abstimmungen und Gemeinderatswahlen

Dezember

01.–24.12.	Adventsfenster
02.12.	Gemeindeversammlung, Restaurant Sternen
03.12.	Mittagstreffen, Restaurant Sternen
05.12.	Soirée, Turnverein Safnern
06.12.	Chlouser, beim Altersheim Orpund
06.12.	Adventskonzert MG Safnern und MG Orpund, Kirche Gottstatt
06.12.	Chlouser, Riedrain
12.12.	Soirée, Turnverein Safnern
13.12.	Gottesdienst gemischter Chor
24.12.	Öffentliche Weihnachtsfeier mit Adventsfenster, Gemeindehaus Safnern
24.12.	Ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross, Kirche Orpund
24.12.	Christnachtfeier, Kirche Orpund
25.12.	Weihnachts-Gottesdienst, Kirche Orpund

Januar

01.01.	Neujahrsapéro, Gemeindehaus Safnern
08./09.01.	Racletteabend, Gemeindehaus Safnern
15.01.	GV Gemischter Chor, Restaurant Rössli
16.01.	HV Männerriege
22.01.	GV Samariterverein
30./31.01.	Lottomatch Musikgesellschaft, Restaurant Sternen

Februar

02.02.	GV Landfrauenverein
06.02.	GV Verschönerungsverein
06.02.	GV Fischerverein Karpfe
20.02.	GV Ornithologischer Verein, Restaurant Sternen
26./27.02.	Jahreskonzert Musikgesellschaft

März

20.03.	GV Musikgesellschaft

Einige Anlässe wurden infolge des Coronavirus abgesagt. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstalter, ob ein Anlass durchgeführt wird oder nicht.

Impressum

Erscheint:	2x jährlich (nächste Ausgabe am 8. April 2021)
Redaktionsschluss	
Ausgabe 2021/1:	19. Februar 2021
	Achtung: Anmeldeschluss der Berichte ist am 29. Januar 2021
Texteingabe an:	dorfnachrichten@safnern.ch
Auflage:	1‘050 Ex.
Redaktion:	Marlies Rihs, Klaus Jenni, Einwohnergemeinde Safnern
Layout und Druck:	Andres AG, Biel

FÜR PERMANENTE
ERREICHBARKEIT
vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT
Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.
Vigier Beton Nordwest
2553 Safnern | Tel. +41 (0)32 355 25 25 | 4542 Luterbach | Tel. +41 (0)32 681 60 60
nordwest@vigier.ch | www.vigier-beton.ch